

# Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



## Niederschrift

01/094/2026

über die Sitzung **des Rates**  
am **Mittwoch**, dem **11.03.2026**, von **18:30 Uhr** bis **20:10 Uhr**  
im **Sitzungssaal des Rathauses**

### Anwesend:

Bürgermeister  
Kai Schöttler

CDU  
Uwe Bickmann  
Josef Büker  
David Hensel  
Marcus Kaiser  
Lukas Niemeier  
Barbara Rheker  
Mathias Schmidt  
Stefan Unverzagt

ab TOP 2

UWG  
Thorsten Hölting  
Reinhard Lammersen  
Burkhard Münster  
Josef Wolff

WGB  
Wolfgang Becker  
Elmar Stricker

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Dominik Wichmann

SPD  
Stefanie Pohlmeier  
Michael Potthast

Parteilos  
Markus Wellbrink

ab TOP 2

Protokollführer  
Elmar Meyer

von der Verwaltung  
Stefan Niemann  
Maximilian Tuma

**Abwesend:**CDU

Hermann Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jutta Fritzsche

Zuhörer: 3Presse: ein Vertreter des Westfalenblatts**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Kai Schöttler begrüßt die Anwesenden und stellt widerspruchslos die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf seinen Vorschlag wird die Tagesordnung aus Gründen der Dringlichkeit im nichtöffentlichen Teil einvernehmlich um den Punkt „Veräußerung eines Gewerbegrundstücks im Hohehäuser Feld“ erweitert.

**2. Haushalt 2026****2.1. Entscheidung über Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2026****2.1.1 Änderungsanträge der Verwaltung**

Bürgermeister Kai Schöttler weist darauf hin, dass der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen in seiner letzten Sitzung am 18.02.2026 die Fällung einer Linde westlich des Eingangstores auf dem Friedhof in Bredenborn beschlossen hat. Die dafür zu erwartenden Aufwendungen in Höhe von 7.000,00 € müssten noch in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen werden.

**Beschluss:**

Für die Fällung einer Linde auf dem Friedhof in Bredenborn sind 7.000,00 € im Haushaltsplan 2026 zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**2.1.2 Änderungsanträge der CDU-Fraktion****Beschluss:**

Zur frühzeitigen Nachbesetzung einer Stelle im Bereich der Wasserversorgung werden 65.000,00 € zur Schaffung einer befristeten Stelle in den Haushalt 2026 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

Der Ansatz in Höhe von 50.000,00 € für den Abriss des Altgebäudes auf der Kläranlage in Kollerbeck wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich beschlossen  
17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Zu dem CDU-Antrag auf Streichung des Ansatzes für den Öko-Fonds führt Bürgermeister Kai Schöttler aus, dass bei Bedarf eine Mittelübertragung aus dem Vorjahr möglich ist, da diese Mittel nicht in Anspruch genommen wurden.

**Beschluss:**

Der Ansatz für den Fonds für Umweltmaßnahmen in Höhe von 15.000,00 € wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

### 2.1.3 Änderungsantrag der WGB-Fraktion

Elmar Stricker führt zu dem WGB-Antrag aus, dass nach seiner Erfahrung Sandkästen auf Schulhöfen kaum genutzt werden und darüber hinaus die Gefahr bestehe, dass vermehrt Sand in das Schulgebäude getragen würde, was einen erhöhten Reinigungsbedarf auslösen würde.

Elmar Meyer entgegnet, dass nach Mitteilung der Schulleitung und des Schülerparlaments der Grundschule offenkundig ein Bedarf besteht. Das Schülerparlament habe schriftlich beim Bürgermeister einen Sandkasten für den Schulhof beantragt und in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass „wir einige Kinder haben, die gerne in der Erde buddeln und finden, dass uns auf dem Schulhof eine Buddelstelle fehlt“. Des Weiteren sei das Problem des Schmutzeintrags mit dem für die Reinigung verantwortlichen Hausmeister erörtert worden. Durch den vorgesehenen Standort des Sandkastens im Grünflächenbereich sei eine hinreichende Ablauffläche vorhanden, um den Schmutzeintrag auf ein geringes Maß zu beschränken.

**Beschluss:**

Der Ansatz in Höhe von 1.200,00 € für die Erstellung eines Sandkastens auf dem Außengelände der Grundschule wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich beschlossen  
12 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

## 2.2. Haushalt 2026; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, Haushaltsplan nebst Anlagen

Im Vorfeld der Beschlussfassung halten die Fraktionssprecher und das Einzelratsmitglied Markus Wellbrink die Haushaltsreden, die dem Protokoll als Anlage beigefügt sind.

Bürgermeister Kai Schöttler verliest unter Berücksichtigung der vorhergehenden Beschlüsse zu den Änderungsanträgen den Wortlaut des Beschlusses zum Haushalt 2026. Er weist darauf hin, dass sich im Nachgang evtl. noch redaktionelle bzw. rechnerische Anpassungen des Beschlussvorschlages ergeben können.

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan nebst Anlagen für das Jahr 2026 werden mit den soeben beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf beschlossen.

Im Ergebnisplan betragen

- die Erträge 15.330.500 Euro
- und die Aufwendungen 17.408.400 Euro, abzüglich globaler Minderaufwand von 347.400 Euro, somit 17.061.000 Euro.

Im Finanzplan betragen

- die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 14.100.000 Euro,
- die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 15.609.000 Euro,

nachrichtlich:

Globaler Minderaufwand von 347.400,00 Euro im Ergebnisplan

- die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit 3.097.400 Euro,
- die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 5.522.400 Euro,
- die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 3.940.000 Euro
- und die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 222.800 Euro.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

Teilplan 1661201 „Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft“, gilt jedoch für die Aufwendungen aller Teilpläne insgesamt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird auf 2.440.000 Euro festgesetzt. Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 Euro festgesetzt.

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.730.500 Euro und die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 0 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen, bei 1 Enthaltung

**3. Beratung und Beschlussfassung über den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung der Stadt Marienmünster  
Vorlage: 990/2026**

Bürgermeister Kai Schöttler weist darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner gestrigen Sitzung einstimmig die Empfehlung an den Rat ausgesprochen hat, die der Beschlussvorlage beigefügte Stellungnahme des Bürgermeisters zu den Feststellungen und den dazugehörigen Empfehlungen zu der überörtlichen Prüfung der Stadt Marienmünster durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpa NRW) zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Stellungnahme des Bürgermeisters zu den Feststellungen und den dazugehörigen Empfehlungen zu der überörtlichen Prüfung der Stadt Marienmünster durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpa NRW).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**4. Jahresabschluss 2023  
Vorlage: 1002/2026**

Vor der Abstimmung verweist Bürgermeister Kai Schöttler auf den einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.03.2026.

**Beschlüsse:**

(1) Der Rat stellt den geprüften Jahresabschluss 2023 gemäß § 96 Abs.1 Satz 1 GO NRW fest.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

(2) Die Bilanzsumme 2023 beträgt 55.975.482,55 Euro, der Bestand an liquiden Mitteln 2023 liegt bei 1.771.871,18 Euro, der Jahresfehlbetrag 2023 beläuft sich auf 455.790,70 Euro und wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

(3) Dem Bürgermeister wird Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW für den Jahresabschluss 2023 erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5. Beschluss über den Teilnehmungsbericht 2023**  
**Vorlage: 1003/2026**

Vor der Abstimmung verweist Bürgermeister Kai Schöttler auf den einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.03.2026.

**Beschluss:**

Der vorgelegte Teilnehmungsbericht für das Haushaltsjahr 2023 wird gem. §41 Abs. 1, Satz 2, lit. j, 2. HS i.V.m. § 117 Abs. 1, Satz 3 GO NRW beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
 einstimmig beschlossen

**6. Jahresabschluss 2023 für den Eigenbetrieb der Stadt Marienmünster**  
**Vorlage: 999/2026**

Vor der Abstimmung verweist Bürgermeister Kai Schöttler auf den einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Betriebsausschusses vom 25.02.2026.

**Beschluss:**

- (1) Der Rat stellt den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 6.551.652,30 Euro, der vorgenommenen Verrechnung des Verlustvortrages mit den allgemeinen Rücklagen in Höhe von 58.752,52 Euro und den Lagebericht des Eigenbetriebes der Stadt Marienmünster zum 31.12.2023 fest.

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf 212.434,20 Euro und soll in Höhe von 9.595,73 Euro in die Rücklage „Photovoltaik“, in Höhe von 114.493,19 Euro in die Rücklage „Beteiligung WWE“ und in Höhe von ./.5.685,18 Euro im Bereich „Wasserversorgung“, sowie in Höhe von ./. 330.837,94 Euro im Bereich Freizeithallenbad auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
 einstimmig beschlossen

- (2) Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**  
 einstimmig beschlossen

**7. Feststellung der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab-  
 schlusses 2025**  
**Vorlage: 1006/2026**

Vor der Abstimmung verweist Bürgermeister Kai Schöttler auf den einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.03.2026.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Marienmünster beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2025 zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**8. Beteiligungsoption der Stadt an einem Windpark**

Einleitend weist Bürgermeister Kai Schöttler darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt zwar aus formellen Gründen in den öffentlichen Teil der Sitzung eingestellt werden musste, aber Inhalte vorhanden sind, die einer Beratung im nichtöffentlichen Teil bedürfen. Er beantrage daher, die Öffentlichkeit für diesen Tagesordnungspunkt auszuschließen.

Zur Begründung und Beratung dieses Antrages stellt er die Nichtöffentlichkeit her. Zuhörer und Pressevertreter verlassen dazu den Sitzungsraum.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt Bürgermeister Kai Schöttler mit, dass seinem Antrag entsprochen und dieser Tagesordnungspunkt nach einstimmiger Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung weiterverhandelt wird.

**9. Mitteilungen und Anfragen****9.1. Casemanagerin**

Bürgermeister Kai Schöttler teilt mit, dass Julia Seifert aus Bad Driburg am 16.03.2026 die Nachfolge von Myriam Salloum als Casemanagerin antreten wird.

**9.2. Termine**

29.04.2026, 18.00 Uhr	Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen
06.05.2026, 18.30 Uhr	Rat

**9.3. Vandalismus auf dem Friedhof in Kollerbeck**

Josef Büker teilt mit, dass Unbekannte den oberen Teil des Friedhofs in Kollerbeck verwüstet und dabei erheblichen Schaden angerichtet haben. Er hinterfragt Handlungsoptionen.

**10. Fragen von Einwohnern**

Keine.

gez. Kai Schöttler  
Vorsitzende/r

gez. Elmar Meyer  
Protokollführer/in